

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Roeder, Oliver CDU

weitere Ausschussmitglieder:

Kunkel, Joachim CDU
Röchner, Herbert CDU in Vertretung für Müller, Anja
Kaltwasser, Jürgen SPD
Klingler, Jens SPD
Rothmüller, Josef SPD in Vertretung für Herbert, Gerhard
Krause, Reinhard AfD
Ruoff, Jochen GRÜNE
Hörst, Christopher FDP in Vertretung für Sürmann, Frank
Lindner, Myriam FREIE WÄHLER

Fraktionsvertreter/in mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Elzer, Thomas ALB
Henrich, Christiane DIE LINKE.

stellvertretende Kreistagsvorsitzende:

Hartmann, Karin, MdL SPD

Fraktionsvorsitzende:

Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE.

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian Landrat (bis zeitweise TOP 1 anwesend)
Stolz, Diana Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Hoffbauer, Barbara Abt. Personal und Organisation
(bis zeitweise TOP 1 anwesend)
Scheller, Jörg Fachbereich Personalmanagement
Lannert, Mathias Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Dr. Bunsch, Johannes Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Hinz, Livius Jugendamt (bis zeitweise TOP 1 anwesend)
Medert, Martin Abt. Finanz- und Rechnungswesen
Brück, Tobias Abt. Finanz- und Rechnungswesen
Engel, Alexander Auszubildender in der Abt. Finanz- und Rechnungswesen

Schriftführerin:

Schüßler, Helene Fachbereich Kreisgremien

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Oliver Roeder, eröffnete um 08:30 Uhr die 18-016. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlte Herr Kreistagsabgeordneter Bastian Kempf (CDU).

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss setzte die in der Sitzung am 30.11.2018 unterbrochenen Haushaltsberatungen fort.

Die nachfolgenden Punkte 1.1 und 1.2 wurden gemeinsam beraten.

Punkt 1.1:

Beschlussempfehlungen des Ausschusses betreffend
- Entwürfe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019, des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2019 bis 2022 und des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019,
- gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD zum Haushalt vom 26.11.2018 betreffend Gründung einer Wohnraumagentur,
- Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 28.11.2018 zum Haushalt betreffend Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Erkundung und Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße
und
Information über Beteiligungsverfahren der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen

Vorlagen: 18-1112, 18-1112/1, 18-1112/2, 18-1112/3 und 18-1112/4

In der Sitzung wurde die Informationsvorlage 18-1112/4 mit dem Ergebnis des Beteiligungsverfahrens der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen verteilt.

Zunächst befasste sich der Ausschuss mit den einzelnen Teilhaushalten.

- **Teilhaushalt 01:**

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Schwarz begründete den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 28.11.2018 auf Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Erkundung und Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße (Vorlage 18-1112/3), der wie folgt lautete:

"Der Kreistag möge beschließen, eine Investitionssumme von 1 Million € zur Erkundung und Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße für den Haushalt 2019 einzustellen. Die Haushaltsmittel sollen durch die Verringerung der geplanten Reduzierung um 0,1% der Kreisumlage entsprechend finanziert werden. Eine Fortschreibung der Investitionen ergibt sich aus dem Resultat der Erkundung. Die Tiefengeothermie ist hier als wichtiger Pfeiler in dem Gesamtkonzept CO2 Emissionsreduzierung zu verstehen. Mit der Konzeption der Durchführung wird der Kreisausschuss beauftragt."

An der kontroversen Debatte beteiligten sich Kreistagsabgeordneten Herr Ruoff, Herr Elzer, Herr Hörst, Frau Hartmann und Herr Kunkel; Herr Dr. Schwarz nahm zu Gegenargumenten Stellung.

Herr Landrat Engelhardt verwies auf die Aufgabenzuständigkeit der Städte und Gemeinden für die Energieversorgung.

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. wurde einstimmig abgelehnt.

Zu den Produkten 1030, 1040, 1110, 1121, und 1170 gab es Fragen insbesondere zu Personal- und Sachaufwendungen zu denen die Dezernenten und Mitarbeiter der Verwaltung Auskünfte gaben.

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner vermisste die in früheren Jahren vorgelegte Liste der freiwilligen Leistungen zum Haushalt. Herr Kreisbeigeordneter Krug teilte hierzu mit, die Liste sei nicht mehr vorgeschrieben, könne aber auf Wunsch wieder vorgelegt werden.

Weitere Änderungsanträge zu Teilhaushalt 01 gab es nicht.

- Teilhaushalte 02 und 03:

Zu den in die Beratungszuständigkeit des Ausschusses für Schule und Soziales fallenden Teilhaushalten gab es keine Anmerkungen und Änderungsanträge.

- Teilhaushalt 04:

Zu diesem Teilhaushalt gab es ebenfalls keine Anmerkungen und Änderungsanträge.

- Teilhaushalt 05

Die Kreistagsabgeordneten Herr Kunkel und Herr Klingler begründeten den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 26.11.2018 mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag möge beschließen, eine Wohnungsagentur für die Akquise für leerstehenden Wohnraum für den gesamten Kreis Bergstraße zu beauftragen."

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Hörst, Herr Ruoff, Frau Lindner, Herr Dr. Schwarz, Herr Kunkel und Frau Hartmann. Die Dezernenten beantworteten Fragen und gaben Auskünfte.

Von Ausschussmitgliedern moniert wurden die Form und die kurzfristige Vorlage des Änderungsantrags von CDU und SPD.

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst sprach sich dafür aus, zunächst den Antrag an den Fachausschuss und den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zu verweisen und in einer gemeinsamen Sitzung die verschiedenen Aspekte des Vorhabens "Beauftragung einer Wohnungsagentur des Kreises" zu behandeln. Der Kreistag könne dann in seiner übernächsten Sitzung über den Antrag beschließen.

Die Antragsteller wünschten dagegen einen grundsätzlichen Beschluss über die Beauftragung einer Wohnungsagentur bei der anstehenden Kreistagssitzung. Die Mittel für die Umsetzung des Beschlusses könnten auf Wunsch mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Abschließend wurde der Änderungsantrag durch Frau Abgeordnete Hartmann zurückgenommen und ein modifizierter Antrag für die Kreistagssitzung angekündigt.

Weitere Änderungsanträge und Anmerkungen zu dem in die Beratungszuständigkeit des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur fallenden Teilhaushalt gab es nicht.

- Teilhaushalt 06

Zu diesem Teilhaushalt gab es keine Anmerkungen und Änderungsanträge.

Bei der Behandlung des Investitionsprogramms hatte Frau Kreistagsabgeordnete Lindner Fragen zu den veranschlagten Ansätzen für die K11. Herr Kreisbeigeordneter Krug sagte Erläuterungen hierzu für die nächste Sitzung zu.

Bei der Befassung mit dem Haushaltssicherungskonzept beantwortete Herr Kreisbeigeordneter Krug Fragen betreffend der Möglichkeit der Verrechnung von Altdefiziten mit dem Eigenkapital.

Weitere Anmerkungen sowie Änderungsanträge zum Investitionsprogramm und zum Haushaltssicherungskonzept gab es keine.

Bei der Anlage 8 zum Haushaltsplan - Finanzstatusbericht - wurde der Stand der Liquiditätsreserve angesprochen. Herr Kreisbeigeordneter Krug sicherte einen Aufbau der Liquiditätsreserve bis 2022 zu und verwies hierzu auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung.

Bei den abschließenden Abstimmungen gab der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgende

Beschlussempfehlungen:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 29.10.2018 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan, einschließlich des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019, unter Berücksichtigung der seit dem 29.10.2018 eingetretenen Änderungen, zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.
2. Der Kreistag beschließt das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2022, unter Berücksichtigung der seit dem 29.10.2018 eingetretenen Änderungen.
3. Der Kreistag beschließt das vom Kreisausschuss für 2019 aufgestellte Haushalts-sicherungskonzept.

Abstimmungsergebnisse:

Zu Ziffer 1:

6 Jastimmen, 3 Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung.

Zu Ziffer 2:

8 Jastimmen, 1 Neinstimme und 1 Stimmenthaltung.

Zu Ziffer 3:

7 Jastimmen, 2 Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung.

Punkt 1.2:

**Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes
sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule
und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts-
(Wirtschafts-) jahr 2019
Vorlage: 18-1135**

Zum Entwurf des Stellenplans und zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe gab es keine Anmerkungen, Fragen und Änderungsanträge.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss gab folgende

Beschlussempfehlung:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2019, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 zu Vorlage 18-1135 ergeben.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 3 Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung.

Punkt 2: Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss zur Kontrolle und Klärung der Vorgänge betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost der Weschnitzinsel bei Lorsch durch Beschluss des Kreistags vom 10.09.2018

Herr Kreistagsabgeordneter Ruoff beantragte mit Hinweis auf die fortgeschrittene Sitzungsdauer die Vertagung des Punktes. Der Antrag wurde mit 6 Jastimmen bei 2 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Der Ausschuss kam überein, in der nächsten regulären Sitzung im März 2019 Einsicht in die Akten des Kreisausschusses zur Kontrolle und Klärung der Vorgänge betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost der Weschnitzinsel bei Lorsch zu nehmen.

Punkt 3: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Hierzu lag nichts vor.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, schloss um 10:53 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Roeder

Ausschussvorsitzender

gez. Schüßler

Schriftführerin